



### **Dritte Änderung vom 4. Februar 2026**

**Dritte Änderung vom 4. Februar 2026 der Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang „Psychologie“ mit dem Abschluss „Bachelor of Science (B.Sc.)“ der Philipps-Universität Marburg vom 29. April 2019 (Amt.Mit. 60/2020) in der Fassung vom 27. November 2024 (Amt.Mit. 16/2025)**

-----

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs „Psychologie“ der Philipps-Universität Marburg hat gemäß § 50 Abs. 1 Hessisches Hochschulgesetz (HessHG) in der Fassung vom 14. Dezember 2021 (GVBl. 2021, S. 931), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. Oktober 2024 (GVBl. 2024 Nr. 56), am 4. Februar 2026 die folgende Änderung der Studien- und Prüfungsordnung beschlossen:

#### **Artikel 1**

##### **1. Anlage 2 erhält folgende Fassung:**

## Anlage 2: Modulliste

Modulbezeichnung <i>Englischer Modultitel</i>	LP	Ver- pflichtungs- grad	Niveau- stufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
<b>B-ESP: Einführung in das Studium der Psychologie und das wissenschaftliche Arbeiten</b>  <i>Introduction to psychology and scientific work</i>	6	Pflicht-modul	Basis-modul	<p>Studierende sind nach dem Abschluss des Moduls in die Lage, einfache wissenschaftliche Fragestellungen zu beantworten, hierzu die in Marburg vorhandene Infrastruktur zu benutzen und die Ergebnisse adäquat zu dokumentieren und zu präsentieren (Informationskompetenz). Sie sind weiterhin imstande, die fundamentalen Grundbegriffe der psychologischen Methodenlehre und die wichtigsten Methoden der Datengewinnung in der Psychologie auf ihre Anwendbarkeit im Kontext psychologischer Forschung einzuordnen. Die Studierenden verfügen somit über die elementaren Voraussetzungen, um selbstständig Fragestellungen in Seminaren zu bearbeiten, empirische Projekte unter Anleitung durchführen zu können und erfolgreich in Marburg zu studieren.</p>	keine	<p><b>Unbenotetes Modul</b></p> <p><b>Studienleistung:</b> Portfolio (Dokumentensammlung), das die Nachweise über erfolgreich absolvierte Übungsaufgaben im Rahmen der Übung, über 14 erfolgreich absolvierte experimentelle Demonstrationen und die Teilnahme an psychologischen Studien (in einem Umfang von 30 Stunden, der 1 LP entspricht) enthalten muss</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Klausur im Rahmen der Vorlesung</p>
<b>B-MP1: Deskriptivstatistik</b>	9	Pflicht-	Basis-	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls	keine	<b>Modulprüfung:</b> Klausur

<b>Modulbezeichnung</b> <i>Englischer Modultitel</i>	<b>LP</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>Niveaustufe</b>	<b>Qualifikationsziele</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>
<b>und Inferenzstatistik (Statistik I)</b>  <i>Descriptive statistics and inferential statistics (Statistics I)</i>		modul	modul	sind die Studierenden in der Lage, empirische Studien und Datenmaterial mithilfe grafischer Methoden und deskriptiver Statistik auszuwerten sowie psychologische Fragestellungen und Hypothesen auf inferenzstatistischer Basis zu testen. Sie sind fähig, die Ergebnisse dieser Verfahren korrekt zu interpretieren und sie können basierend auf den Voraussetzungen und Annahmen statistischer Methoden eine begründete Entscheidung für die Wahl eines Verfahrens (z.B. parametrisch vs. non-parametrisch) treffen.		oder mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung
<b>B-MP2: Versuchsplanung und Versuchsauswertung</b>  <i>Experimental design and analysis</i>	6	Pflichtmodul	Aufbaumodul	Studierende sind nach dem Abschluss des Moduls in der Lage, anhand methodischer Gütekriterien geeignete Forschungsansätze, Versuchspläne und Operationalisierungen für den empirischen Test psychologischer Hypothesen auszuwählen. Weiterhin verfügen die Studierenden über die Fähigkeit, einfache und komplexe experimentelle, quasi-experimentelle und korrelative Versuchspläne auf inhaltliche Fragestellungen anzuwenden und statistisch auszuwerten. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, psychologische Studien und	keine	<b>Studienleistung:</b> Referat oder schriftliche Ausarbeitung oder Präsentation oder Portfolio (Dokumentensammlung) im Rahmen des B-MP2-Seminars  <b>Modulprüfung:</b> Klausur oder mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung

<b>Modulbezeichnung</b> <i>Englischer Modultitel</i>	<b>LP</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>Niveau- stufe</b>	<b>Qualifikationsziele</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>
				wissenschaftliche Originalarbeiten zu verstehen und anhand methodischer Gütekriterien zu bewerten sowie Alternativinterpretationen zu antizipieren und entsprechende Lösungen zu generieren.		
<b>B-MP3: Multivariate Verfahren (Statistik II)</b>  <i>Multivariate methods (Statistics II)</i>	6	Pflicht- modul	Aufbau- modul	Die Studierenden haben nach dem Abschluss des Moduls die Fähigkeit nachgewiesen, eine Vielzahl empirischer Fragestellungen in der psychologischen Grundlagen- und Anwendungsforschung einschließlich der Evaluationsforschung anhand theoretischer Modellspezifikation und der korrespondierenden statistischen Analyse zu beantworten. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die Fähigkeit, (auch komplexere) Einzelhypothesen in entsprechende (Gesamt) Modelle zu übertragen, diese statistisch zu testen und die Ergebnisse inklusive Outputs von Softwareprogrammen korrekt zu interpretieren.	<b>Empfohlene Voraussetzung:</b> Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Deskriptivstatistik und Inferenzstatistik (Statistik I)</i> (B-MP1)	<b>Studienleistung:</b> Schriftliche Ausarbeitung oder Präsentation oder Portfolio (Dokumentensammlung) im Rahmen des B-MP3- Seminars  <b>Modulprüfung:</b> Klausur oder mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung
<b>B-TTK: Testtheorie und Testkonstruktion</b>  <i>Test theory and test</i>	6	Pflicht- modul	Basis- modul	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Schritte der Testkonstruktion selbst durchzuführen und die Qualität bestehender Testverfahren	<b>Empfohlene Voraussetzung:</b> Erfolgreicher Abschluss des Moduls	<b>Studienleistung:</b> Portfolio (Dokumentensammlung) zur Konstruktion eines

<b>Modulbezeichnung</b> <i>Englischer Modultitel</i>	<b>LP</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>Niveaustufe</b>	<b>Qualifikationsziele</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>
<i>construction</i>				anhand ihrer Gütekriterien und ihres Konstruktionsprinzips zu beurteilen.	<i>Deskriptivstatistik und Inferenzstatistik (Statistik I)</i> (B-MP1)	Tests in Gruppenarbeit (im Rahmen der Praktischen Übung)  <b>Modulprüfung:</b> Klausur oder mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung
<b>B-PP: Persönlichkeitspsychologie</b>  <i>Personality psychology</i>	6	Pflichtmodul	Basismodul	Die Studierenden sind nach erfolgreichem Abschluss des Moduls in der Lage, persönlichkeitspsychologische Theorien, Merkmalsbereiche und Einzelmerkmale mit psychometrischer Methodik und verwendeten Datenquellen in Bezug zu setzen. Sie kennen nach Abschluss des Moduls die Grundlagen und Forschungsmethoden der Persönlichkeitspsychologie und der Differentiellen Psychologie (Modellierung von Persönlichkeits- und Intelligenzstruktur, biologische Grundlagen und Korrelate von Persönlichkeitseigenschaften, Intelligenz und Kreativität, Emotion und Persönlichkeit, Ziele und Motive, Selbst und Identität, Biographie, Verhaltensvorhersage durch Eigenschaften). Sie kennen wichtige Determinanten interindividueller Differenzen wie genetische	keine	<b>Modulprüfung:</b> Klausur oder mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung

<b>Modulbezeichnung</b> <i>Englischer Modultitel</i>	<b>LP</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>Niveau- stufe</b>	<b>Qualifikationsziele</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>
				und Umweltfaktoren.		
<b>B-PD1: Grundlagen und Anwendungsfelder der Psychologischen Diagnostik</b>  <i>Basic and applied psychological assessment</i>	6	Pflichtmodul	Basismodul	Die Studierenden sind nach erfolgreichem Abschluss des Moduls in der Lage, die Qualität verschiedener diagnostischer Verfahren im Hinblick auf die zu messenden Merkmale zu beurteilen. Sie kennen die notwendigen Rahmenbedingungen für den Einsatz diagnostischer Verfahren in verschiedenen Anwendungsgebieten, die Prinzipien diagnostischer Urteilsbildung und die Grundlagen der Gutachtenerstellung. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierende über die Fähigkeit, das Vorgehen zur Beantwortung diagnostischer Fragestellungen in wichtigen Anwendungsgebieten zu planen, durchzuführen und auszuwerten.	<b>Empfohlene Voraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Deskriptivstatistik und Inferenzstatistik (Statistik I)</i> (B-MP1) und Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Persönlichkeitspsychologie</i> (B-PP) und Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Testtheorie und Testkonstruktion</i> (B-TTK)	<b>Modulprüfung:</b> Klausur oder mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung
<b>B-PD2: Methoden der Psychologischen Diagnostik</b>  <i>Methods of psychological assessment</i>	6	Pflichtmodul	Basismodul	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über praktische Fertigkeiten in verschiedenen Formen der psychologischen Gesprächsführung und Verhaltensbeobachtung zu diagnostischen Zwecken. Sie können Test- und	<b>Empfohlene Voraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Deskriptivstatistik und Inferenzstatistik (Statistik</i>	In den Praktischen Übungen B-PD2a und B-PD2b besteht <b>Anwesenheitspflicht.</b>  <b>Studienleistungen:</b>

Modulbezeichnung <i>Englischer Modultitel</i>	LP	Ver- pflichtungs- grad	Niveau- stufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
				<p>Interviewverfahren sowie Verfahren zur Verhaltensbeobachtung planen, durchführen und auswerten. Sie sind in der Lage, die Qualität dieser Verfahren im Hinblick auf die zu messenden Merkmale zu beurteilen, die Beurteilungsprinzipien auf andere diagnostische Methoden zu übertragen, und einzelne Untersuchungsergebnisse in Form von Kurzgutachten sprachlich angemessen darzustellen.</p>	<p>I) (B-MP1) und Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Persönlichkeitspsychologie</i> (B-PP) und Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Testtheorie und Testkonstruktion</i> (B-TTK)</p>	<p>In der Praktischen Übung B-PD2a:  Präsentation oder Referat und Durchführung von vier bis fünf (Anzahl wird durch die Lehrperson bestimmt) praktischen Übungsaufgaben in Interaktion mit Tutor*innen  In der Praktischen Übung B-PD2b:  Präsentation oder Referat und Durchführung von 2-4 Testverfahren und 1 Kurzgutachten (zu Übungszwecken)  <b>Modulprüfung:</b> Kurzgutachten</p>

<b>Modulbezeichnung</b> <i>Englischer Modultitel</i>	<b>LP</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>Niveau- stufe</b>	<b>Qualifikationsziele</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>
B-EXP: <b>Experimentalpraktikum</b>  <i>Experimental training</i>	6	Pflichtmodul	Praxismodul	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Probleme bei der Umsetzung psychologischer Untersuchungen zu erkennen und Lösungen vorzuschlagen. Sie können verschiedene Phasen eines Untersuchungsablaufes kritisch bewerten und angemessen dokumentieren.</p> <p>Die Studierenden verfügen über Erfahrungen in eigenständiger Planung, Datenerhebung, Auswertung (unter Nutzung digitaler Technologien), Interpretation und Dokumentation von empirischen Projekten, die ihnen als wichtige Grundlage z.B. für das erfolgreiche Absolvieren der Bachelorarbeit dienen.</p>	<p><b>Empfohlene Voraussetzungen:</b></p> <p>Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Einführung in das Studium der Psychologie und das wissenschaftliche Arbeiten</i> (B-ESP) und</p> <p>Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Statistik I</i> (B-MP1) und</p> <p>Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Versuchsplanung und Versuchsauswertung</i> (B-MP2)</p>	<p><b>Unbenotetes Modul</b></p> <p>Für die Präsenzlehre besteht <b>Anwesenheitspflicht.</b></p> <p><b>Studienleistung:</b> Präsentation des unter eigener substanzieller Mitarbeit vollzogenen empirischen Projekts</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Bericht über das unter eigener substanzieller Mitarbeit vollzogene empirische Projekt</p>
B-BP: <b>Biologische Psychologie</b>  <i>Biological psychology</i>	6	Pflichtmodul	Basismodul	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, wichtige Grundbegriffe, Methoden und Theorien aus dem Themengebiet Biologische Psychologie zu verstehen und zu beurteilen. Gefördert wird die Selbstkompetenz (konzentrierte</p>	keine	<p><b>Modulprüfung:</b> Klausur oder mündliche Einzelprüfung</p>

<b>Modulbezeichnung</b> <i>Englischer Modultitel</i>	<b>LP</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>Niveau- stufe</b>	<b>Qualifikationsziele</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>
				<p>Wissensaufnahme und kritische Reflexion, Umgang mit Fachliteratur, Selbststrukturierung neu erworbenen Wissens).</p> <p>Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die Grundlagen, Methoden und Arbeitsgebiete der Biologischen Psychologie (einschließlich Anatomie und Funktion des Nervensystems, Genetik und Verhaltensgenetik, biologische Grundlagen psychischer Störungen, Grundlagen der Psychopharmakologie).</p>		
<b>B-SP: Sozialpsychologie</b>  <i>Social psychology</i>	6	Pflicht-modul	Basis-modul	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, erworbene Kenntnisse über Grundbegriffe, Theorien, Ansätze und Themengebiete der Sozialpsychologie kritisch zu reflektieren. Daneben sind sie zur Übertragung und Anwendung sozialpsychologischer Erkenntnisse auf alltägliche soziale Phänomene in der Lage.</p>	keine	<b>Modulprüfung:</b> Klausur oder mündliche Einzelprüfung
<b>B-EP: Entwicklungspsychologie</b>  <i>Developmental psychology</i>	6	Pflicht-modul	Basis-modul	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, über die Vielfalt von Entwicklungsprozessen zu reflektieren und Wege zur Beeinflussung von</p>	keine	<b>Modulprüfung:</b> Klausur oder mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung

Modulbezeichnung <i>Englischer Modultitel</i>	LP	Ver- pflichtungs- grad	Niveau- stufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
				<p>Entwicklungsprozessen zu erkennen.</p> <p>Die Studierenden trainieren zudem ihre Fähigkeit, den bisherigen eigenen Entwicklungsweg, den Umgang mit negativen und positiven Lebensereignissen und Entwicklungskontexten zu reflektieren (Selbstkompetenz).</p> <p>Erworben wird Grundwissen über die psychische Entwicklung, Einflussfaktoren und deren Gestaltbarkeit, das für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen (z.B. Beratung, Entwicklungsförderung, Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen) benötigt wird. Die Studierenden lernen wesentliche wissenschaftliche Methoden der Entwicklungspsychologie kennen (Methodenkompetenz). Ihnen werden Kenntnisse über den Einfluss entwicklungspsychologischer Theorien und Befunde auf gesellschaftspolitische Themen wie Kindererziehung und sozialpolitische Maßnahmen zur Förderung des Kindeswohls vermittelt.</p>		
<b>B-WK: Wahrnehmung und Kognition</b>	6	Pflicht-	Basis-	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, den	keine	<b>Modulprüfung:</b> Klausur oder mündliche Einzel-

<b>Modulbezeichnung</b> <i>Englischer Modultitel</i>	<b>LP</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>Niveau- stufe</b>	<b>Qualifikationsziele</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>
<i>Perception and cognition</i>		modul	modul	<p>Beitrag von Wahrnehmung und Kognition zum menschlichen Erleben und Verhalten zu reflektieren und dabei wichtige Grundbegriffe, Methoden und Theorien aus dem Themengebiet anzuwenden.</p> <p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der Wahrnehmungs- und Kognitionspsychologie und sind in der Lage, die psychologischen Grundbegriffe, Konzepte und Theorien der Wahrnehmungs- und Kognitionspsychologie zu benutzen. Neben den speziellen theoretischen Kenntnissen verfügen die Studierenden über experimentalpsychologische Grundfertigkeiten, um die Planung und Durchführung von Experimenten nachvollziehen zu können.</p>		oder Gruppenprüfung
<b>B-LEM: Lernen, Emotion und Motivation</b>  <i>Learning, emotion and motivation</i>	6	Pflichtmodul	Basismodul	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, wichtige Grundbegriffe und Theorien der Lern-, Emotions- und Motivationspsychologie zu verstehen und zu bewerten. Insbesondere sind sie befähigt, empirische Ergebnisse der Lern-, Emotions- und Motivationsforschung vor dem Hintergrund der jeweiligen</p>	keine	<b>Modulprüfung:</b> Klausur oder mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung

<b>Modulbezeichnung</b> <i>Englischer Modultitel</i>	<b>LP</b>	<b>Ver- pflichtungs- grad</b>	<b>Niveau- stufe</b>	<b>Qualifikationsziele</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>
				<p>Methodik zu beurteilen und die Themengebiete miteinander zu verknüpfen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der Geschichte und Theorien der Lern-, Emotions- und Motivationspsychologie, ihrer zentralen Forschungsergebnisse sowie aktueller theoretischer Perspektiven und Forschungsfelder.</p>		
<p><b>B-VBWS: Vertiefung in Biologischer Psychologie, Wahrnehmung/Kognition und Sozialpsychologie</b></p> <p><i>Advanced topics in biological psychology, perception/cognition, and social psychology</i></p>	6	Pflicht-modul	Vertiefungs-modul	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Forschungsinhalte aus dem Themengebiet des Moduls zu diskutieren, zu beurteilen, sachgerecht zusammenzufassen und vorzutragen. Sie können allgemeine Erkenntnisse aus den Grundlagenmodulen Biologischer Psychologie, Wahrnehmung/Kognition und Sozialpsychologie auf spezielle wissenschaftliche Fragestellungen anwenden (Wissenstransfer) und haben ein grundlegendes Verständnis für die Umsetzung psychologischer Fragestellungen in empirische Forschung.</p> <p>Die Studierenden lernen vertiefend wissenschaftliche Standards publizierter</p>	keine	<p><b>Unbenotetes Modul</b></p> <p><b>Studienleistungen:</b></p> <p>Präsentation oder schriftliche Ausarbeitung oder Portfolio im Rahmen des B-VBSWa-Seminars</p> <p>Präsentation oder schriftliche Ausarbeitung oder Portfolio im Rahmen des B-VBWSb-Seminars</p> <p><b>Modulprüfung:</b></p> <p>Präsentation oder schriftliche Ausarbeitung</p>

Modulbezeichnung <i>Englischer Modultitel</i>	LP	Ver- pflichtungs- grad	Niveau- stufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
				<p>Forschungsarbeiten kennen, vertiefen wissenschaftliche Methoden der Themengebiete und trainieren wissenschaftliches Urteilen und Denken anhand von biopsychologischer, allgemeinpsychologischer und sozialpsychologischer Forschung.</p> <p>Gefördert werden Sozialkompetenz (Diskussionsfähigkeit und Wissenstransfer) und Selbstkompetenz (konzentrierte Wissensaufnahme und kritische Reflexion, Umgang mit Fachliteratur, Selbststrukturierung neu erworbenen Wissens).</p>		oder Portfolio im Rahmen des B-VBWSc-Seminars
<p><b>B-VELP: Vertiefung in Entwicklungspsychologie, Lernen/Emotion/Motivation und Persönlichkeitspsychologie</b></p> <p><i>Advanced topics in developmental psychology, learning/emotion/motivation, and personality psychology</i></p>	6	Pflicht-modul	Vertiefungsmodul	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Forschungsinhalte der Entwicklungspsychologie, der Lernpsychologie, der Emotions- und Motivationspsychologie, sowie der Persönlichkeitspsychologie sachgerecht zusammenzufassen, vorzutragen, zu beurteilen und zu diskutieren. Sie können die in den zugehörigen Grundlagenmodulen erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auf spezielle wissenschaftliche Fragestellungen</p>	keine	<p><b>Unbenotetes Modul</b></p> <p><b>Studienleistungen:</b></p> <p>Referat oder schriftliche Ausarbeitung oder Portfolio im Rahmen des B-VELPa-Seminars</p> <p>Referat oder schriftliche Ausarbeitung oder Portfolio im Rahmen des B-VELPb-Seminars</p>

Modulbezeichnung <i>Englischer Modultitel</i>	LP	Ver- pflichtungs- grad	Niveau- stufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
				<p>anwenden (Wissenstransfer) und haben nach Abschluss des Moduls ein grundlegendes Verständnis entwickelt, wie psychologische Fragestellungen in den jeweiligen Arbeitsfeldern in empirische Forschung umgesetzt werden kann.</p> <p>Die Studierenden lernen vertiefend wissenschaftliche Standards publizierter Forschungsarbeiten der Entwicklungspsychologie, der Psychologie des Lernens/der Emotion und Motivation und der Persönlichkeitspsychologie kennen, vertiefen wissenschaftliche Methoden der Themengebiete und trainieren wissenschaftliches Urteilen und Denken anhand von entwicklungspsychologischer, allgemeinspsychologischer und persönlichkeitspsychologischer Forschung.</p> <p>Gefördert werden Sozialkompetenz (Diskussionsfähigkeit und Wissenstransfer) und Selbstkompetenz (konzentrierte Wissensaufnahme und kritische Reflexion, Umgang mit Fachliteratur, Selbststrukturierung neu erworbenen Wissens).</p>		<p><b>Modulprüfung:</b> Präsentation oder schriftliche Ausarbeitung oder Portfolio im Rahmen des B-VELPc-Seminars</p>

<b>Modulbezeichnung</b> <i>Englischer Modultitel</i>	<b>LP</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>Niveau- stufe</b>	<b>Qualifikationsziele</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>
<b>B-EAO: Einführung in die Arbeits- und Organisationspsychologie</b>  <i>Introduction to work and organizational psychology</i>	6	Pflicht- modul	Basis- modul	<p>Nach Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, unter Heranziehung theoretischer Rahmenmodelle die mögliche Wirkung von Bedingungen in der Arbeitswelt (Stressoren, Ressourcen) auf das individuelle und kollektive Erleben und Verhalten (z.B. Gesundheit Leistung, Motivation, Führung) zu beschreiben. Sie erwerben die Kompetenz, arbeits-, personal- und organisationspsychologische Fragestellungen von der Diagnostik (z.B. Personalauswahl, Arbeitsanalyse) über die Prävention bis hin zur Intervention (z.B. Betriebliches Gesundheitsmanagement, Organisationsentwicklung) abzuleiten und zu beantworten und dabei auf aktuelle gesellschaftliche Problemlagen (demografischer Wandel, Vereinbarkeit von Lebensdomänen, Flexibilisierung von Arbeit oder Digitalisierung und deren Bedeutung für Beschäftigte) zu berücksichtigen.</p>	keine	<b>Modulprüfung:</b> Klausur oder mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung
<b>B-EKP: Einführung in die Klinische Psychologie</b>  <i>Introduction to clinical psychology</i>	6	Pflicht- modul	Basis- modul	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden einen Überblick über wissenschaftlich fundierte Psychotherapieverfahren und können Qualitätsmerkmale von</p>	keine	<b>Modulprüfung:</b> Klausur oder mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung

Modulbezeichnung <i>Englischer Modultitel</i>	LP	Ver- pflichtungs- grad	Niveau- stufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
				<p>Psychotherapiestudien benennen.</p> <p>Die Studierenden kennen die Hauptmerkmale von gängigen psychischen Erkrankungen, ihre epidemiologischen Basisdaten, Komorbiditätsprofile und Krankheitsmechanismen sowie von wissenschaftlich fundierten psychotherapeutischen Interventionen, ihren Chancen und Grenzen psychotherapeutischen Vorgehens bei ausgewählten Krankheitsbildern. Sie erwerben Kenntnisse über die Klassifikation und gängige Klassifikationssysteme psychischer Erkrankungen, über Konzepte zu Entstehung, Aufrechterhaltung und Verlauf psychischer Erkrankungen. Sie kennen die relevanten, aktuellen Behandlungsleitlinien für Personen mit psychischen Störungen. Sowohl über die Krankheitsbilder als auch über die Behandlungsverfahren, deren Unterschiede und unterschiedliche Ätiologiemodelle sowie charakteristische Vorgehensweisen können Studierende andere Personen informieren.</p>		
<b>B-EKJ: Einführung in die Kinder- und</b>	6	Pflicht- modul	Basis- modul	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Theorien,	keine	<b>Modulprüfung:</b> Klausur oder mündliche Einzel-

<b>Modulbezeichnung</b> <i>Englischer Modultitel</i>	<b>LP</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>Niveau- stufe</b>	<b>Qualifikationsziele</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>
<b>Jugendlichenpsychologie: Pädagogisch- psychologische und klinische Handlungsfelder</b>  <i>Introduction to child and adolescent psychology: educational-psychological and clinical fields</i>				Methoden und Ergebnisse der Pädagogischen Psychologie sowie Grundlagen der Klinischen Kinder- und Jugendpsychologie anzuwenden. Darüber hinaus sind sie befähigt, aktuelle und gesellschaftlich relevante kinder- und jugendpsychologische Themen zu bearbeiten. Die Studierenden haben die Fähigkeit erworben, ihre Kenntnisse aus den Grundlagenfächern (z.B. Persönlichkeitspsychologie) in der kinder- und jugendpsychologischen Praxis anzuwenden und Lehr-Lern-Situationen effektiv zu arrangieren.		oder Gruppenprüfung
<b>B-ENP: Einführung in die Neurowissenschaftliche Psychologie</b>  <i>Introduction to psychological brain sciences</i>	3	Pflicht- modul	Basis- modul	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Konzepte, Methoden und empirische Befunde in der Neurowissenschaftlichen Psychologie nachzuvollziehen und zu bewerten. Sie verfügen über Kenntnisse der Grundlagen der Neurowissenschaftlichen Psychologie im human- und tierexperimentellen Bereich.	keine	<b>Modulprüfung:</b> Klausur oder mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung
<b>B-AOW1: Wirtschaftspsychologie</b>	6	Wahlpflicht- modul	Aufbau- modul	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, erworbene Kenntnisse über Grundbegriffe,	<b>Verbindliche Voraussetzung:</b> Erfolgreich	<b>Studienleistung:</b> Präsentation oder Portfolio oder schriftliche

<b>Modulbezeichnung</b> <i>Englischer Modultitel</i>	<b>LP</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>Niveaustufe</b>	<b>Qualifikationsziele</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>
<i>Economic psychology</i>				Theorien und Methoden der Wirtschaftspsychologie kritisch zu bewerten und auf typische Frage- und Problemstellungen der Wirtschaftspsychologie anzuwenden.	abgeschlossenes Modul <i>Sozialpsychologie</i> (B-SP)	Ausarbeitung <b>Modulprüfung:</b> Klausur oder mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung
<b>B-KJ1: Vertiefung in Pädagogischer Psychologie</b>  <i>Advanced educational psychology</i>	6	Wahlpflichtmodul	Aufbaumodul	Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, pädagogisch-psychologische Forschung hinsichtlich ihrer Güte zu beurteilen. Sie können einen Überblick über aktuelle Themen der Pädagogischen Psychologie geben und diese erläutern und sind zudem in der Lage, pädagogisch-psychologische Fragestellungen abzuleiten und zu bearbeiten, wie sie sich beispielsweise auch im Kontext von Beratungsaufgaben und anderen pädagogisch-psychologischen Interventionen stellen.	<b>Verbindliche Voraussetzung:</b> Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Einführung in die Kinder- und Jugendlichenpsychologie</i> (B-EKJ)	<b>Studienleistung:</b> Referat oder Bericht oder Webseitenerstellung <b>Modulprüfung:</b> Referat oder schriftliche Ausarbeitung
<b>B-KP1: Erkennen psychischer Erkrankungen</b>  <i>Identification of mental health disorders</i>	6	Wahlpflichtmodul	Aufbaumodul	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, systematische Methoden zur Klassifikation psychischer Erkrankungen sowie die Vor- und Nachteile einzelner Verfahren zur strukturierten Klassifikation zu benennen und zu diskutieren. Die Studierenden haben	<b>Empfohlene Voraussetzung:</b> Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Einführung in die Klinische Psychologie</i> (B-EKP)	In den B-KP1a/b-Seminaren besteht <b>Anwesenheitspflicht.</b> <b>Studienleistung:</b> Referat oder Präsentation oder schriftliche Ausarbeitung im B-KP1c-Seminar

Modulbezeichnung <i>Englischer Modultitel</i>	LP	Ver- pflichtungs- grad	Niveau- stufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
				nach Abschluss des Moduls anhand von Videobeispielen oder Livebeispielen die Kompetenz erworben, klinisch-psychologische Status- und Veränderungsmessungen, die Erhebung von Anamnesen und von psychischen und psychopathologischen Befunden sowie Verhaltens- und Bedingungsanalysen bei psychischen Störungen aller Altersgruppen durchzuführen. Sie führen eine psychische und psychopathologische Befunderhebung unter Berücksichtigung differentialdiagnostischer Erkenntnisse durch. Die Studierenden sind ebenso in der Lage, Störungsmodelle an Personen mit psychischen Erkrankungen für alle Altersgruppen zu vermitteln.		<b>Modulteilprüfungen:</b> Referat oder Präsentation oder schriftliche Ausarbeitung im B-KP1a Seminar (3 LP) und Referat oder Präsentation oder schriftliche Ausarbeitung im B-KP1b Seminar (3 LP)
B-NP1: <b>Neurowissenschaftliche Psychologie: Grundlagenvertiefung und Methoden</b>  <i>Psychological brain sciences: Advanced topics and methods</i>	6	Wahlpflicht- modul	Aufbau- modul	Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, neue Studien und Forschungsergebnisse der neurowissenschaftlichen Psychologie zu beurteilen und in den bisherigen Forschungskontext einzuordnen. Sie verfügen über Kenntnisse der aktuellen Forschungsthemen und -methoden der neurowissenschaftlichen Psychologie.	<b>Verbindliche Voraussetzung:</b> Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Biologische Psychologie</i> (B-BP)  <b>Empfohlene Voraussetzung:</b> Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Einführung</i>	<b>Studienleistungen:</b> Präsentation oder schriftliche Ausarbeitung oder Portfolio  <b>Modulprüfung:</b> Fachgespräch

<b>Modulbezeichnung</b> <i>Englischer Modultitel</i>	<b>LP</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>Niveaustufe</b>	<b>Qualifikationsziele</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>
					<i>in die Neurowissenschaftliche Psychologie (B-ENP)</i>	
<b>B-AOW2: Vertiefung in Arbeits- und Organisationspsychologie</b>  <i>Advanced work and organizational psychology</i>	6	Wahlpflichtmodul	Vertiefungsmodul	Die Studierenden erwerben vertiefende Kenntnisse über das Erleben und Verhalten von Menschen im Arbeitskontext.  Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind sie in der Lage, wissenschaftlich fundiert und evidenzbasiert arbeits- und organisationspsychologische Themenstellungen zu analysieren sowie adäquate diagnostische Instrumente und Interventionsmethoden (z.B. Gefährdungsbeurteilung, eignungsdiagnostische Verfahren) für praktische Anwendungsfragen auszuwählen und anzuwenden.	<b>Verbindliche Voraussetzung:</b> Erfolgreich abgeschlossenes Modul <i>Einführung in die Arbeits- und Organisationspsychologie (B-EAO)</i>	<b>Studienleistung:</b> Präsentation  <b>Modulprüfung:</b> Klausur oder schriftliche Ausarbeitung oder mündliche Einzelprüfung
<b>B-KJ2: Grundlagen der klinischen Kinder- und Jugendpsychologie</b>  <i>Basics in clinical child and youth psychology</i>	6	Wahlpflichtmodul	Vertiefungsmodul	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Grundfertigkeiten zur Diagnostik und Intervention von Kindern und Jugendlichen und zur Prävention psychischer Erkrankungen und Verhaltensauffälligkeiten. Sie sind dann außerdem in der Lage, klinisch-psychologisches Alltagswissen zu	<b>Verbindliche Voraussetzungen:</b> Erfolgreich abgeschlossenes Modul <i>Entwicklungspsychologie (B-EP)</i> und	In der Praktischen Übung besteht <b>Anwesenheitspflicht.</b>  <b>Studienleistung:</b> Referat oder Präsentation eines Seminarthemas oder schriftliche

Modulbezeichnung <i>Englischer Modultitel</i>	LP	Ver- pflichtungs- grad	Niveau- stufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
				<p>hinterfragen (Selbstkompetenz).</p> <p>Aufbauend auf der VL B-EKJ erwerben die Studierenden weitere Kenntnisse der klinischen Kinder- und Jugendlichenpsychologie als Wissenschaft und Beruf. Sie vertiefen Kenntnisse der psychischen Störungen im Kindes- und Jugendalter, zu ihren Ursachen und zur Klassifikation.</p>	Erfolgreich abgeschlossenes Modul <i>Einführung in die Kinder- und Jugendlichenpsychologie (B-EKJ)</i>	Ausarbeitung. <b>Modulprüfung:</b> Klausur oder mündliche Einzelprüfung oder Portfolio
<p><b>B-KP2: Prävention, Intervention, Public Health</b></p> <p><i>Prevention, intervention, public health</i></p>	6	Wahlpflicht modul	Ver- tiefungs- modul	<p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, die Grundmerkmale erfolgreicher (verhaltens- und verhältnisorientierter) Präventionsprogramme und Rehabilitationsansätze zu benennen. Sie können die Relevanz psychischer Störungen für das Gesundheitssystem erläutern. Sie können die gesundheitsrelevanten Aspekte von Lebensumwelten erkennen und benennen sowie weitere Versorgungs- und Organisationsbereiche berücksichtigen.</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden Behandlungspfade für verschiedene Krankheitsbilder darstellen und wissenschaftlich bewerten. Ethische und berufsrechtliche Regeln und Grenzen sind</p>	<p><b>Verbindliche Voraussetzung:</b></p> <p>Erfolgreich abgeschlossenes Modul <i>Einführung in die Klinische Psychologie (B-EKP)</i></p>	<p><b>Studienleistung:</b> Referat oder schriftliche Ausarbeitung</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Klausur oder mündliche Einzelprüfung oder schriftliche Ausarbeitung</p>

<b>Modulbezeichnung</b> <i>Englischer Modultitel</i>	<b>LP</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>Niveaustufe</b>	<b>Qualifikationsziele</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>
				ihnen bekannt.		
<b>B-NP2: Neurowissenschaftliche Psychologie: Grundlagenvertiefung</b>  <i>Psychological brain sciences: Advanced topics</i>	6	Wahlpflichtmodul	Vertiefungsmodul	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls beherrschen die Studierenden Methoden, Prozeduren und Verfahren der kognitiven Neurowissenschaft bei Mensch und Tier, z.B. Implementation und Design von experimentellen EEG Studien, Blickbewegungsstudien und Studien in Virtual Reality soweit, dass sie die damit gewonnenen Erkenntnisse kritisch bewerten und selbst solche Studien entwerfen können.</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden weiterhin in der Lage, Genese, Ätiologie und Verlauf neuropsychologischer Störungsbilder bei Erwachsenen zu verstehen. Sie haben nach dem Abschluss des Moduls die Fähigkeit nachgewiesen, neuropsychologische Funktionsstörungen im Kontext von Prävention, Rehabilitation und Teilhabe diagnostisch einordnen, beurteilen und kommunizieren zu können.</p>	<b>Verbindliche Voraussetzungen:</b>  Erfolgreich abgeschlossenes Modul <i>Biologische Psychologie (B-BP)</i> und  Erfolgreich abgeschlossenes Modul <i>Einführung in die Neurowissenschaftliche Psychologie (B-ENP)</i>	In der Übung besteht <b>Anwesenheitspflicht.</b>  <b>Modulteilprüfungen:</b> Referat oder schriftliche Ausarbeitung oder Präsentation oder Portfolio im Rahmen des B-NP2 Seminars (3 LP) und  Fachgespräch oder Portfolio, das sich auf die Übung bezieht (3 LP)
<b>B-BPR1: Berufspraktikum I</b>  <i>Internship I</i>	12	Wahlpflichtmodul	Praxismodul	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, berufsorientierte Perspektiven für ihr weiteres Studium zu entwickeln und die	keine	<b>Unbenotetes Modul</b>  <b>Modulprüfung:</b> Praktikumsbericht, dessen Erstellung ca. 30

<b>Modulbezeichnung</b> <i>Englischer Modultitel</i>	<b>LP</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>Niveaustufe</b>	<b>Qualifikationsziele</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>
				Aufgabenstellungen und Arbeitsprozesse in der Einrichtung, in der das Praktikum absolviert wurde, bezüglich dieser Perspektiven zu bewerten. Sie können ihre ca. 360 Stunden umfassenden berufspraktischen Tätigkeiten, inklusive Vor- und Nachbereitung sowie Berichterstattung, in Berufsfeldern mit psychologischem Bezug reflektieren und mit den Inhalten des Studiums in Verbindung bringen. Weiterhin erwerben sie Zusatz- und Schlüsselqualifikationen für eine spätere berufliche Tätigkeit.		Stunden dauert. Näheres regelt die Praktikumsordnung (Anlage 5 dieser Prüfungsordnung)
B-BPR2: <b>Berufspraktikum II</b> <i>Internship II</i>	15	Wahlpflichtmodul	Praxismodul	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, berufsorientierte Perspektiven für ihr weiteres Studium zu entwickeln und die Aufgabenstellungen und Arbeitsprozesse in der Einrichtung, in der das Praktikum absolviert wurde, bezüglich dieser Perspektiven zu bewerten. Sie können ihre ca. 450 Stunden umfassenden berufspraktischen Tätigkeiten, inklusive Vor- und Nachbereitung sowie Berichterstattung, in Berufsfeldern mit psychologischem Bezug reflektieren und mit den Inhalten des	keine	<b>Unbenotetes Modul</b> <b>Modulprüfung:</b> Praktikumsbericht dessen Erstellung ca. 37,5 Stunden dauert. Näheres regelt die Praktikumsordnung (Anlage 5 dieser Prüfungsordnung)

<b>Modulbezeichnung</b> <i>Englischer Modultitel</i>	<b>LP</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>Niveau- stufe</b>	<b>Qualifikationsziele</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>
				Studiums in Verbindung bringen. Weiterhin erwerben sie Zusatz- und Schlüsselqualifikationen für eine spätere berufliche Tätigkeit.		
<b>B-BPR3: Berufspraktikum III</b>  <i>Internship III</i>	18	Wahlpflichtmodul	Praxismodul	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, berufsorientierte Perspektiven für ihr weiteres Studium zu entwickeln und die Aufgabenstellungen und Arbeitsprozesse in der Einrichtung, in der das Praktikum absolviert wurde, bezüglich dieser Perspektiven zu bewerten. Sie können ihre ca. 540 Stunden umfassenden berufspraktischen Tätigkeiten, inklusive Vor- und Nachbereitung sowie Berichterstattung, in Berufsfeldern mit psychologischem Bezug reflektieren und mit den Inhalten des Studiums in Verbindung bringen. Weiterhin erwerben sie Zusatz- und Schlüsselqualifikationen für eine spätere berufliche Tätigkeit.	keine	<b>Unbenotetes Modul</b>  <b>Modulprüfung:</b> Praktikumsbericht, dessen Erstellung ca. 45 Stunden dauert. Näheres regelt die Praktikumsordnung (Anlage 5 dieser Prüfungsordnung)
<b>B-BPR4: Berufspraktikum IV</b>  <i>Internship IV</i>	21	Wahlpflichtmodul	Praxismodul	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, berufsorientierte Perspektiven für ihr weiteres Studium zu entwickeln und die Aufgabenstellungen und Arbeitsprozesse in	keine	<b>Unbenotetes Modul</b>  <b>Modulprüfung:</b> Praktikumsbericht, dessen Erstellung ca.

Modulbezeichnung <i>Englischer Modultitel</i>	LP	Ver- pflichtungs- grad	Niveau- stufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
				<p>der Einrichtung, in der das Praktikum absolviert wurde, bezüglich dieser Perspektiven zu bewerten. Sie können ihre ca. 630 Stunden umfassenden berufspraktischen Tätigkeiten, inklusive Vor- und Nachbereitung sowie Berichterstattung, in Berufsfeldern mit psychologischem Bezug reflektieren und mit den Inhalten des Studiums in Verbindung bringen. Weiterhin erwerben sie Zusatz- und Schlüsselqualifikationen für eine spätere berufliche Tätigkeit.</p>		<p>52,5 Stunden dauert. Näheres regelt die Praktikumsordnung (Anlage 5 dieser Prüfungsordnung)</p>
<p>B-BPR5: <b>Berufspraktikum V</b>  <i>Internship V</i></p>	24	Wahlpflichtmodul	Praxismodul	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, berufsorientierte Perspektiven für ihr weiteres Studium zu entwickeln und die Aufgabenstellungen und Arbeitsprozesse in der Einrichtung, in der das Praktikum absolviert wurde, bezüglich dieser Perspektiven zu bewerten. Sie können ihre ca. 720 Stunden umfassenden berufspraktischen Tätigkeiten, inklusive Vor- und Nachbereitung sowie Berichterstattung, in Berufsfeldern mit psychologischem Bezug reflektieren und mit den Inhalten des Studiums in Verbindung bringen. Weiterhin</p>	keine	<p><b>Unbenotetes Modul</b> <b>Modulprüfung:</b> Praktikumsbericht, dessen Erstellung ca. 60 Stunden dauert. Näheres regelt die Praktikumsordnung (Anlage 5 dieser Prüfungsordnung)</p>

<b>Modulbezeichnung</b> <i>Englischer Modultitel</i>	<b>LP</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>Niveaustufe</b>	<b>Qualifikationsziele</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>
				erwerben sie Zusatz- und Schlüsselqualifikationen für eine spätere berufliche Tätigkeit.		
<b>B-M: Medizinische Aspekte</b>  <i>Medical aspects</i>	3	Wahlpflichtmodul	Profilmodul	<p>Die Studierenden können die Indikationsstellung und Wirksamkeit pharmakologischer Behandlungen im klinisch-psychologischen Indikationsbereich bewerten und Personen unterschiedlicher Altersgruppen über deren Einsatz, zu erwartende Wirkungen und Nebenwirkungen informieren.</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Kenntnisse und Kompetenzen in der Einschätzung der praktischen Möglichkeiten der (Psycho)pharmakologie und in der Berücksichtigung differentialdiagnostisch relevanter medizinischer Krankheitszustände bei Psychotherapie-Patientinnen und -Patienten.</p>	<p><b>Verbindliche Voraussetzung:</b></p> <p>Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Biologische Psychologie</i> (B-BP)</p> <p><b>Empfohlene Voraussetzungen:</b></p> <p>Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Einführung in die Klinische Psychologie</i> (B-EKP) und</p> <p>Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Einführung in die Kinder- und Jugendlichenpsychologie</i> (B-EKJ)</p>	<b>Modulprüfung:</b> Klausur, Referat oder schriftliche Ausarbeitung
<b>B-BM: Beratung und Mediation</b> <i>Counseling and mediation</i>	3	Wahlpflichtmodul	Profilmodul	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind Studierende befähigt, wissenschaftliche Kenntnisse zum Einsatz von Beratung und Mediation evidenzbasiert zu reflektieren und	<p><b>Empfohlene Voraussetzungen:</b></p> <p>Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Einführung</i></p>	In der Übung besteht <b>Anwesenheitspflicht.</b>  <b>Modulprüfung:</b> Klausur, Referat oder schriftliche

<b>Modulbezeichnung</b> <i>Englischer Modultitel</i>	<b>LP</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>Niveaustufe</b>	<b>Qualifikationsziele</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>
				zu diskutieren. Sie sind in der Lage, entsprechende Techniken sachkundig in verschiedenen Anwendungsfeldern bei Personen unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft, unterschiedlicher Altersgruppen und bei unterschiedlichen Problembereichen einzusetzen.	<i>in die Arbeits- und Organisationspsychologie (B-EAO)</i> und Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Einführung in die Klinische Psychologie (B-EKP)</i> und Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Einführung in die Kinder- und Jugendlichenpsychologie (B-EKJ)</i>	Ausarbeitung
<b>B-EK1: Erweitertes Kompetenzspektrum I</b>  <i>Enhanced skills I</i>	6	Wahlpflichtmodul	Profilmodul	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden ihre Handlungskompetenz durch den Aufbau zusätzlicher Fachkompetenzen, die über die im Studiengang <i>Psychologie, B.Sc.</i> , der Philipps-Universität Marburg vermittelten hinausgehen, erweitert und können diese Kompetenzen im Studium und in der beruflichen Praxis sinnvoll einsetzen.	keine	<b>Unbenotetes Modul</b>  <b>Modulprüfung:</b> Portfolio (Dokumentensammlung), welches Leistungsnachweise im Sinne der Modulbeschreibung (B-EK1) enthalten muss, die einem Gesamtumfang von 6 LP entsprechen.

<b>Modulbezeichnung</b> <i>Englischer Modultitel</i>	<b>LP</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>Niveau- stufe</b>	<b>Qualifikationsziele</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>
B-EK2: <b>Erweitertes Kompetenzspektrum II</b>  <i>Enhanced skills II</i>	12	Wahlpflichtmodul	Profilmodul	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden ihre Handlungskompetenz durch den Aufbau zusätzlicher Fachkompetenzen, die über die im Studiengang <i>Psychologie, B.Sc.</i> , der Philipps-Universität Marburg vermittelten hinausgehen, erweitert und können diese Kompetenzen im Studium und in der beruflichen Praxis sinnvoll einsetzen.	keine	<b>Unbenotetes Modul</b>  <b>Modulprüfung:</b> Portfolio (Dokumentensammlung), welches Leistungsnachweise im Sinne der Modulbeschreibung (B-EK2) enthalten muss, die einem Gesamtumfang von 12 LP entsprechen.
B-BA: <b>Bachelorarbeit</b>  <i>Bachelor thesis</i>	12	Pflichtmodul	Abschlussmodul	Nach dem erfolgreichen Abschluss der Bachelorarbeit haben die Studierenden die Fähigkeit nachgewiesen, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein abgegrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich der Psychologie unter Anleitung nach wissenschaftlichen Methoden in einem vorgegebenen Zeitraum bearbeiten zu können. Erworbene Kenntnisse in den Grundlagen des wissenschaftlich-empirischen Arbeitens werden in einem oder mehreren Grundlagen- oder Anwendungsfeldern der Psychologie zum Einsatz gebracht.	<b>Verbindliche Voraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Einführung in das Studium der Psychologie und das wissenschaftliche Arbeiten</i> (B-ESP)  Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Experimentalpraktikum</i> (B-EXP)  Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Deskriptivstatistik und</i>	<b>Modulprüfung:</b> Bachelorarbeit; Näheres regelt § 23 dieser Prüfungsordnung

<b>Modulbezeichnung</b> <i>Englischer Modultitel</i>	<b>LP</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>Niveau- stufe</b>	<b>Qualifikationsziele</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>
					<i>Inferenzstatistik (Statistik I)</i> (B-MP1)  Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Versuchsplanung und Versuchsauswertung</i> (B-MP2)	

## **2. Anlage 3 erhält folgende Fassung:**

### **Anlage 3: Importmodule**

Im Studienbereich Wahlpflichtbereich 3d (Interdisziplinäres Studium) erwerben Studierende im Bachelorstudiengang „Psychologie (Psychology)“ ergänzendes und weiter orientierendes wissenschaftliches Wissen. Sie qualifizieren sich in der Ausbildung eines interdisziplinären beruflichen Profils mit Angeboten aus Disziplinen, die als Bezugswissenschaften relevantes theoretisches und empirisches Wissen zur Verfügung stellen.

Dabei können die Studierenden insgesamt 6 oder 12 LP erwerben. Diese können im Rahmen ihrer Profilentwicklung aus Modulen der Studiengänge erworben werden, mit denen eine Importvereinbarung besteht. Der Umfang hängt von den gewählten Wahlpflichtmodulen aus den Wahlpflichtbereichen 3a, 3b und 3c ab und summiert sich mit diesen auf insgesamt 24 LP. Die Importmodule können ganz oder teilweise durch Angebote ersetzt werden, die unter § 6 Abs. 2 dieser Studien- und Prüfungsordnung in den Wahlpflichtbereichen 3a, 3b und 3c ausgewiesen sind.

Die Studienangebote dieser nachfolgend gelisteten Bezugsdisziplinen können zur Zeit der Beschlussfassung über diese Studien- und Prüfungsordnung gewählt werden. Für diese Module gelten gemäß § 14 Abs. 1 Allgemeine Bestimmungen die Angaben der Studien- und Prüfungsordnung, in deren Rahmen die Module angeboten werden (besonders bzgl. Qualifikationszielen, Voraussetzungen, Leistungspunkten sowie Prüfungsmodalitäten). Die Kombinationsmöglichkeiten der Module werden ggf. von der anbietenden Lehrereinheit festgelegt.

Der Katalog der wählbaren Studienangebote kann vom Prüfungsausschuss insbesondere dann geändert oder ergänzt werden, wenn sich das Angebot der Studiengänge der anbietenden Fachbereiche an der Philipps-Universität Marburg ändert. Derartige Änderungen werden vom Prüfungsausschuss auf der jeweiligen Studiengangsw Webseite veröffentlicht. Die Wahrnehmung der nachfolgend genannten Studienangebote kann im Einzelfall oder generell davon abhängig gemacht werden, dass zuvor eine Studienberatung wahrgenommen oder eine verbindliche Anmeldung vorgenommen wird. Im Falle von Kapazitätsbeschränkungen gelten die entsprechenden Regelungen der Studien- und Prüfungsordnung. Im Übrigen wird keine Garantie dafür übernommen, dass das unten aufgelistete Angebot tatsächlich durchgeführt wird und wahrgenommen werden kann.

Auf begründeten Antrag der oder des Studierenden ist es zulässig, über das reguläre Angebot hinaus im Einzelfall weitere Importmodule zu genehmigen; dies setzt voraus, dass auch der anbietende Fachbereich bzw. die anbietende Einrichtung dem zustimmt.

Das aktuelle Importangebot ist jeweils auf der Studiengangsw Webseite des modulanbietenden Fachbereichs veröffentlicht.

Studierende sollen vor Aufnahme des Studienangebots die entsprechenden Informations- bzw. Beratungsangebote des modulanbietenden Fachbereichs wahrnehmen.

Eventuelle Teilnahmevoraussetzungen oder -empfehlungen sowie Kombinationsregelungen sind zu beachten. Sollte der Modulanbieter Kombinationsregelungen vorgegeben und Exportpakete gebildet haben, steht, je nach Umfang des eigenen Importfensters, faktisch nur ein begrenztes Modulangebot zur Verfügung.

	Alle Module verwendbar für: Studienbereich <b>Wahlpflichtbereich 3d (Interdisziplinäres Studium; 6 oder 12 LP)</b>	
<b>Angebot aus Lehrinheit</b>	<b>Modultitel</b>	<b>LP</b>
<b>Wirtschaftswissenschaften (FB 02)</b>		
Studiengang: Betriebswirtschaftslehre , B.Sc.	Alle Exportmodule des exportierenden Studiengangs	
<b>Wirtschaftswissenschaften (FB 02)</b>		
Studiengang: VWL, B.Sc.	Alle Exportmodule des exportierenden Studiengangs	
<b>Gesellschaftswissenschaften und Philosophie (FB03)</b>		
Studiengang: Vgl. Kultur- und Religionswiss., B.A.	Alle Exportmodule des exportierenden Studiengangs	
<b>Gesellschaftswissenschaften und Philosophie (FB03)</b>		
Studiengang: Soziologie, B.A.	Alle Exportmodule des exportierenden Studiengangs	
<b>Gesellschaftswissenschaften und Philosophie (FB03)</b>		
Studiengang: Philosophie, B.A.	Alle Exportmodule des exportierenden Studiengangs	

<b>Gesellschaftswissenschaften und Philosophie (FB03)</b>		
Studiengang: Politikwissenschaft, B.A.	Alle Exportmodule des exportierenden Studiengangs	
<b>Evangelische Theologie (FB05)</b>		
Studiengang: Evangelische Theologie, Mag.Theol.	Alle Exportmodule des exportierenden Studiengangs	
<b>Geschichte und Kulturwissenschaften (FB 06)</b>		
Studiengang: Geschichte, B.A.	Alle Exportmodule des exportierenden Studiengangs	
<b>Germanistik und Kunstwissenschaften (FB09)</b>		
Studiengang: Bildende Kunst - Künstlerische Konzeptionen, M.A.	Alle Exportmodule des exportierenden Studiengangs	
<b>Germanistik und Kunstwissenschaften (FB09)</b>		
Studiengang: Sprache und Kommunikation, B.A.	Linguistik für Psychologiestudierende: deutsche Sprache I	6
<b>Germanistik und Kunstwissenschaften (FB09)</b>		
Studiengang: Kunst, Musik und Medien: Organisation und Vermittlung, B.A.	Alle Exportmodule des exportierenden Studiengangs	
<b>Fremdsprachliche Philologien (FB 10)</b>		
Studiengang: Nah- und Mitteloststudien, B.A.	Alle Exportmodule des exportierenden Studiengangs	
<b>Mathematik und Informatik (FB 12)</b>		
Studiengang: Informatik, B.Sc.	Einführung in die Informatik	6
	Berufsvorbereitung	6
<b>Mathematik und Informatik (FB 12)</b>		
Studiengang: Mathematik, B.Sc.	Lineare Algebra I mit Zentralübung	12

<b>Physik (FB13)</b>		
Studiengang: Physik, M.Sc.	Neurophysics - Neurons and Networks	6
	Neurophysics - Complex Neural Networks	6
	Computational Physics - Computational Physics I	6
	Computational Physics - Computational Physics II	6
	Computational Physics - Computational Projects	6
<b>Biologie (FB 17)</b>		
Studiengang: Lehramt für das Studienfach Biologie	Anatomie und Physiologie der Tiere (FW-BM 2)	6
	Biologie der Tiere (E)	6
Studiengang: Biologie, B.Sc.	Neuroethologie (E)	6
<b>Geographie (FB 19)</b>		
Studiengang: Geographie, B.Sc.	Alle Exportmodule des exportierenden Studiengangs	
<b>Medizin (FB 20)</b>		6 LP
Studiengang: Humanbiologie, B.Sc.	Molekulare Bildgebung	6
<b>Erziehungswissenschaften (FB 21)</b>		
Studiengang: Erziehungs- und Bildungswiss., B.A.	Alle Exportmodule des exportierenden Studiengangs	

Im nicht konkret spezifizierbaren Wahlpflichtbereich (studiengangübergreifende Schlüsselkompetenzen, etc.), ist die konkrete Modulwahl nur in Absprache mit der studienganginternen Studienfachberatung (die die Beratungsrichtlinien mit dem Prüfungsausschuss abgestimmt hat) und extern nach den Kapazitätsregeln des exportierenden Fachbereichs zu treffen.

### 3. Anlage 4 erhält folgende Fassung:

#### Anlage 4: Exportmodule

(1) Folgende Module aus Exportwahlpflichtbereich 1 können auch im Rahmen anderer Studiengänge absolviert werden, soweit dies mit dem Fachbereich bzw. den Fachbereichen vereinbart ist, in dessen/deren Studiengang bzw. Studiengängen diese Module wählbar sind.

Exportwahlpflichtbereich 1: Originalmodule aus dem Studiengang <i>Psychologie, B.Sc.</i>	
<b>B-BP: Biologische Psychologie</b> <i>Biological psychology</i>	<b>B-EAO: Einführung in die Arbeits- und Organisationspsychologie</b> <i>Introduction to work and organizational psychology</i>
<b>B-SP: Sozialpsychologie</b> <i>Social psychology</i>	<b>B-EKP: Einführung in die Klinische Psychologie</b> <i>Introduction to clinical psychology</i>
<b>B-EP: Entwicklungspsychologie</b> <i>Developmental psychology</i>	<b>B-EKJ: Einführung in die Kinder- und Jugendlichenpsychologie: Pädagogisch-psychologische und klinische Handlungsfelder</b> <i>Introduction to child and adolescent psychology: educational- psychological and clinical fields</i>
<b>B-WK: Wahrnehmung und Kognition</b> <i>Perception and cognition</i>	<b>B-AOW1: Wirtschaftspsychologie</b> <i>Economic psychology</i>
<b>B-LEM: Lernen, Emotion und Motivation</b> <i>Learning, emotion and motivation</i>	<b>B-KJ1: Vertiefung in Pädagogischer Psychologie</b> <i>Advanced educational psychology</i>
<b>B-PP: Persönlichkeitspsychologie</b> <i>Personality psychology</i>	

Die Auflistung stellt das Exportangebot zur Zeit der Beschlussfassung über diese Studien- und Prüfungsordnung dar. Der Katalog des Exportangebots kann vom Prüfungsausschuss insbesondere dann geändert oder ergänzt werden, wenn sich das Exportangebot ändert. Derartige Änderungen werden vom Prüfungsausschuss auf der Studiengangsw Webseite veröffentlicht.

(2) Aus dem Exportwahlpflichtbereich 2 können folgende Module, die ausschließlich für andere Studiengänge angeboten werden und im Rahmen des durch diese Studien- und Prüfungsordnung geregelten Studiengangs nicht wählbar sind, ebenfalls im Rahmen anderer Studiengänge absolviert werden, soweit dies mit dem Fachbereich bzw. den Fachbereichen vereinbart ist, in dessen/deren Studiengang bzw. Studiengängen diese Module wählbar sind.

<b>Exportwahlpflichtbereich 2</b>						
<b>Modulbezeichnung Englischer Modultitel</b>	<b>LP</b>	<b>Verpflichtungs- grad</b>	<b>Niveau-stufe</b>	<b>Qualifikationsziele</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>
<b>EB-EPF: Einführung in die Psychologie und ihre Forschungsmethoden</b>  <i>Introduction to psychology and psychological methods</i>	6	hängt von dem importierenden Studiengang ab	Basismodul	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, psychologische Forschung vor dem Hintergrund der dafür eingesetzten Forschungsmethodik zu diskutieren und zu beurteilen. Die Studierenden haben einen Überblick über wichtige Fachgebiete der Psychologie und können Erkenntnisse der Psychologie in ihrem Studium und Alltag nutzen. Sie kennen fundamentale inhaltliche und methodologische Grundbegriffe und Konzepte der Psychologie. Sie haben einen Überblick über die wichtigsten theoretischen Strömungen und	keine	<b>Studienleistung:</b> Teilnahme an psychologischen Studien (in einem Umfang von 15 Stunden, der 0,5 LP entspricht)  <b>Modulprüfung:</b> Klausur oder mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung

				Methoden der Datengewinnung in der Psychologie. Sie können die Gütekriterien wissenschaftlicher Untersuchungen und die zugrunde liegenden Versuchspläne zur Beurteilung psychologischer Forschung heranziehen.		
EB-NP1: <b>Neurowissenschaftliche Psychologie: Grundlagen und Methoden</b> <i>Psychological brain sciences: Basic topics and methods</i>	6	hängt von dem importierenden Studiengang ab	Aufbaumodul	Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls haben die Studierenden Basiskompetenzen erworben, um neue Studien und Forschungsergebnisse der neurowissenschaftlichen Psychologie zu beurteilen und in den bisherigen Forschungskontext einzuordnen. Sie verfügen über Kenntnisse der aktuellen Forschungsthemen und -methoden der neurowissenschaftlichen Psychologie.	Zulassung zu einem Neurowissenschaftlichen Masterstudiengang  Die Anzahl der zu vergebenden Modulplätze richtet sich nach den freien Kapazitäten.	<b>Studienleistung:</b> Referat oder Präsentation oder schriftliche Ausarbeitung  <b>Modulprüfung:</b> Fachgespräch

(3) Die folgenden englischsprachigen Module werden ausschließlich für Austauschstudierende am Fachbereich Psychologie angeboten:

EB-PPC: <b>Psychopharmacology</b>	3	Wahlmodul	Basismodul	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Forschungsinhalte der Psychopharmakologie sachgerecht zusammenzufassen, vorzutragen, zu beurteilen und zu diskutieren. Sie können die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auf spezielle wissenschaftliche Fragestellungen anwenden (Wissenstransfer) und haben nach Abschluss des Moduls ein	Status/Abschlussart Austauschstudierende/r (Incoming)	<b>Modulprüfung:</b> Präsentation oder schriftliche Ausarbeitung oder Portfolio
--------------------------------------	---	-----------	------------	---	---	--

				<p>grundlegendes Verständnis entwickelt, wie psychologische Fragestellungen in der Psychopharmakologie in empirische Forschung umgesetzt werden kann.</p> <p>Gefördert werden Sozialkompetenz (Diskussionsfähigkeit und Wissenstransfer) und Selbstkompetenz (konzentrierte Wissensaufnahme und kritische Reflexion, Umgang mit Fachliteratur, Selbststrukturierung neu erworbenen Wissens).</p>		
<b>EB-PC: Perception and Cognition</b>	3	Wahlmodul	Basismodul	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Forschungsinhalte der Wahrnehmungs- oder Kognitionspsychologie sachgerecht zusammenzufassen, vorzutragen, zu beurteilen und zu diskutieren. Sie können die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auf spezielle wissenschaftliche Fragestellungen anwenden (Wissenstransfer) und haben nach Abschluss des Moduls ein grundlegendes Verständnis entwickelt, wie psychologische Fragestellungen in der Wahrnehmungs- oder Kognitionspsychologie in empirische Forschung umgesetzt werden kann.</p> <p>Gefördert werden Sozialkompetenz (Diskussionsfähigkeit und Wissenstransfer) und Selbstkompetenz (konzentrierte Wissensaufnahme und</p>	Status/Abschlussart Austauschstudierende/r (Incoming)	<b>Modulprüfung:</b> Präsentation oder schriftliche Ausarbeitung oder Portfolio

				kritische Reflexion, Umgang mit Fachliteratur, Selbststrukturierung neu erworbenen Wissens).		
EB-SP: <b>Social psychology</b>	3	Wahlmodul	Basismodul	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Forschungsinhalte der Sozialpsychologie sachgerecht zusammenzufassen, vorzutragen, zu beurteilen und zu diskutieren. Sie können die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auf spezielle wissenschaftliche Fragestellungen anwenden (Wissenstransfer) und haben nach Abschluss des Moduls ein grundlegendes Verständnis entwickelt, wie psychologische Fragestellungen in der Sozialpsychologie in empirische Forschung umgesetzt werden kann.</p> <p>Gefördert werden Sozialkompetenz (Diskussionsfähigkeit und Wissenstransfer) und Selbstkompetenz (konzentrierte Wissensaufnahme und kritische Reflexion, Umgang mit Fachliteratur, Selbststrukturierung neu erworbenen Wissens).</p>	Status/Abschlussart Austauschstudierende/r (Incoming)	<b>Modulprüfung:</b> Präsentation oder schriftliche Ausarbeitung oder Portfolio
EB-DP: <b>Developmental psychology</b>	3	Wahlmodul	Basismodul	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Forschungsinhalte der Entwicklungspsychologie sachgerecht zusammenzufassen, vorzutragen, zu beurteilen und zu diskutieren. Sie können</p>	Status/Abschlussart Austauschstudierende/r (Incoming)	<b>Modulprüfung:</b> Präsentation oder schriftliche Ausarbeitung oder Portfolio

				<p>die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auf spezielle wissenschaftliche Fragestellungen anwenden (Wissenstransfer) und haben nach Abschluss des Moduls ein grundlegendes Verständnis entwickelt, wie psychologische Fragestellungen in der Entwicklungspsychologie in empirische Forschung umgesetzt werden kann.</p> <p>Gefördert werden Sozialkompetenz (Diskussionsfähigkeit und Wissenstransfer) und Selbstkompetenz (konzentrierte Wissensaufnahme und kritische Reflexion, Umgang mit Fachliteratur, Selbststrukturierung neu erworbenen Wissens).</p>		
EB-LP: <b>Learning Psychology</b>	3	Wahlmodul	Basismodul	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Forschungsinhalte der Lernpsychologie sachgerecht zusammenzufassen, vorzutragen, zu beurteilen und zu diskutieren. Sie können die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auf spezielle wissenschaftliche Fragestellungen anwenden (Wissenstransfer) und haben nach Abschluss des Moduls ein grundlegendes Verständnis entwickelt, wie psychologische Fragestellungen in der Lernpsychologie in empirische Forschung umgesetzt werden kann.</p>	Status/Abschlussart Austauschstudierende/r (Incoming)	<b>Modulprüfung:</b> Präsentation oder schriftliche Ausarbeitung oder Portfolio

				Gefördert werden Sozialkompetenz (Diskussionsfähigkeit und Wissenstransfer) und Selbstkompetenz (konzentrierte Wissensaufnahme und kritische Reflexion, Umgang mit Fachliteratur, Selbststrukturierung neu erworbenen Wissens).		
EB-PP: <b>Personality psychology</b>	3	Wahlmodul	Basismodul	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Forschungsinhalte der Persönlichkeitspsychologie sachgerecht zusammenzufassen, vorzutragen, zu beurteilen und zu diskutieren. Sie können die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auf spezielle wissenschaftliche Fragestellungen anwenden (Wissenstransfer) und haben nach Abschluss des Moduls ein grundlegendes Verständnis entwickelt, wie psychologische Fragestellungen in der Persönlichkeitspsychologie in empirische Forschung umgesetzt werden kann.</p> <p>Gefördert werden Sozialkompetenz (Diskussionsfähigkeit und Wissenstransfer) und Selbstkompetenz (konzentrierte Wissensaufnahme und kritische Reflexion, Umgang mit Fachliteratur, Selbststrukturierung neu erworbenen Wissens).</p>	Status/Abschlussart Austauschstudierende/r (Incoming)	<b>Modulprüfung:</b> Präsentation oder schriftliche Ausarbeitung oder Portfolio

EB-ERT: Experimental Research Training	6	Wahlmodul	Praxismodul	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Probleme bei der Umsetzung psychologischer Untersuchungen zu erkennen und Lösungen vorzuschlagen. Sie können verschiedene Phasen eines Untersuchungsablaufes kritisch bewerten und angemessen dokumentieren.</p> <p>Die Studierenden verfügen über Erfahrungen in eigenständiger Planung, Datenerhebung, Auswertung (unter Nutzung digitaler Technologien), Interpretation und Dokumentation von empirischen Projekten, die ihnen als wichtige Grundlage z.B. für das erfolgreiche Absolvieren der Bachelorarbeit dienen.</p>	Status/Abschlussart Austauschstudierende/r (Incoming)	<p>Für die Präsenzlehre besteht <b>Anwesenheitspflicht.</b></p> <p><b>Studienleistung:</b> Präsentation des unter eigener substanzieller Mitarbeit vollzogenen empirischen Projekts</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Bericht über das unter eigener substanzieller Mitarbeit vollzogenen empirischen Projekts</p>
--	---	-----------	-------------	---	---	--

(4) Die Modulbeschreibungen sind dem Modulhandbuch zu entnehmen. In jeweiliger Abstimmung mit dem Fachbereich bzw. den Fachbereichen, in dessen/deren Studiengang bzw. Studiengängen die Module unter Abs. 1 und Abs. 2 wählbar sind, werden diese ggf. zu Modulpaketen gruppiert und dadurch die Wahl- und Kombinationsmöglichkeiten eingeschränkt.

(5) Für Studierende anderer Studiengänge ist eine verbindliche Anmeldung für die Module unter Abs. 1 erforderlich. Das Anmeldeverfahren sowie die Anmeldefristen werden rechtzeitig auf der studiengangbezogenen Webseite gemäß § 6 Abs. 7 dieser Studien- und Prüfungsordnung bekannt gegeben. Die Vergabe von Modulplätzen erfolgt bei beschränkten Kapazitäten gemäß § 13 dieser Studien- und Prüfungsordnung

## **Artikel 2**

Die Änderung gilt ab Wintersemester 2026/2027 für alle Studierenden, die im Bachelorstudiengang „Psychologie (Psychology)“ mit dem Abschluss „Bachelor of Science (B.Sc.)“ nach der Prüfungsordnung vom 29. April 2020 in der jeweils gültigen Fassung studieren.

Abgeschlossene und laufende Modulprüfungsverfahren werden nicht berührt; Module, die vor dem Wintersemester 2026/2027 begonnen wurden, sind nach der Ordnung vom 29. April 2020 in der jeweils gültigen Fassung abzuwickeln.

Die Änderung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Philipps-Universität Marburg in Kraft.

Marburg, den 13.04.2026

gez.

Prof. Dr. Dominik Endres  
Dekan des Fachbereichs Psychologie  
der Philipps-Universität Marburg

**In Kraft getreten am 16.04.2026**